

berg. — ⁶⁶ Purgstall. — ⁶⁷ Saalberg, Sallberg. — ⁶⁸ Hühnerabgabe zur Lesezeit. — ⁶⁹ Geldablöse für den Flachsdiens. — ⁷⁰ Geldabgabe als Ersatz einer Naturalabgabe an (Brenn-)Holz (oder Flechtreis?). S. Grimm, Dt. Wörterbuch Wi Sp. 811. — ⁷¹ Einführen des zum Heizen des Krautkessels bestimmten Brennholzes. — ⁷² Einführen des geschlagenen Brennholzes.

1254. Vordernberg, Markt.

1. Grund- und Urbarbuch aller Häuser, Gründe und Hölzer im Burgfried zu Vordernberg, aufgerichtet vom Marktschreiber Hans Kaspacher: 1555.
(Kop. Ppr., Ende 19. Jh.) A. Vordernberg 265/631.
2. Beschreibung und Schätzung der anliegenden Stücke und Gründe im Markte Vordernberg: 1575. A. Vordernberg 152/259.
3. Verzeichnis des Grund- und Hubzinses im Markte Vordernberg: 1589.
A. Vordernberg 265/631.
4. a) Leibsteuer 1632. StuM. 29.
Mit der Bürgerschaft, den Keuschlern, die zwar Bürger genannt werden, aber alle nur Knappen, Führer, Blähhausleute, Wegarbeiter und Tagwerker sind, und den Herbergern.
b) Leibsteueranschlag 1644. A. Vordernberg 162/280.
c) Herdsteuer 1705. Nr. 16.
5. Theresianischer Kataster. B StuM. 4 (fehlt).
Siehe dazu auch: Bekenntnis über die marktischen Realitäten des Marktes Vordernberg. Mit Extrakt aus dem Steueranschlagbuch 1748: In A. Vordernberg 152/259.
6. Grundbücher:
 1. Grund- und Vormerkbuch: GbAR Nr. 1875. 18./19. Jh.
 2. GbNR BG. Leoben Nr. 444. Abg. 1884.

Allgemein zu verweisen ist auch auf die Steueranschlagbücher des Marktes Vordernberg für 1512 — — 1779 in A. Vordernberg Sch. 137—145 und die Steuerausstandsbücher 1563 — — 1782 in A. Vordernberg Sch. 146—149.

1255. Vordernberg, Kirchengült St. Laurentius und Maria Himmelfahrt.

1. Register der Überzinse zum Gotteshaus St. Elisabeth und St. Laurentius: 1544.
Mit Überzinsen und dem Unschlitzins der Fleischhacker.
2. Urbar der Überzinse zur Laurentius-Kirche in Vordernberg, zur Sumervogel-Stift am St. Peter- und Pauls-Altar und zur Unverwegen-Stift in Unserer Frauen-Kapelle: 1577.

Angeschlossen ein Verzeichnis der Ausgaben des Zechmeisters für die „Offiziere“ der Kirche. 1—2: A. Vordernberg 286/688.

3. Inventare der beiden Gotteshäuser St. Laurentius und Maria Himmelfahrt:

- a) 1752 September 28, Vordernberg. — Auch für die St. Barbara-Bruderschaft. Geistliche Stiftungsakten 555 Nr. 14.
Mit den Grundstücken der St. Laurentius-Kirche. — Die Kirche Maria Himmelfahrt besitzt keine Grundstücke.
- b) 1777 August 19—20, Vordernberg.
- c) 1788 September 15, Vordernberg.
- d) 1789 Juni 5, Vordernberg.
- e) 1794 Juni 10, Vordernberg.
- f) 1802 November 13, Vordernberg.
- g) 1831. b—g: A. Vordernberg 285/685.

Ab b: Unter den Corpora immobilia: Eine Alm — dem Magistrat Vordernberg gehörig und der Kirche zur Weidenutzung verpachtet —, zwei Holzgründe, die Hälfte der sogenannten Moos- oder Königswiese (mit der anderen Hälfte dem Spital in Vordernberg zugehörig), eine Wiese bei der Laurentius-Kirche und eine dem Mesner zum Nutzgenuß überlassene Wiese.

1256. Vordernberg, Der Lebenhof zu — .

- 1. a) Leibsteuer 1632. (Hanns von Leuzendorf.) E 21.
Keine Untertanen. Das Personal, wie Schreiber, Hausknechte und Blähhausleute sind beim kaiserlichen Amt in Vordernberg einbekannt.
 - b) Rauchfanganschlag 1640. (Hanns von Leuzendorf.) E 8.
Die Lebenhube mit 2 Feuerstätten, dem Meierhaus, zwei Blähhäusern, einer Schmiede und einer Mühle.
 - c) Herdsteuer 1705. (Maria Theresia Egger.) E 67.
2. Theresianischer Kataster: Eine zum Egger'schen Radwerk gehörige freie Wiese bei Vordernberg. (Maria Anna Egger.) B H 10.

Hinweise zur Gültgeschichte: Siehe Gültaufsandung 17/325 fol. 1: Über Bitte des Sigmund Leuzendorfer Umschreibung der Gült des Martin Fürleger mit der Lebenhube und einem Radwerk in Vordernberg (3 Ⓔ) auf den Sohn Hanns Leuzendorfer, nachdem ihm diese Gült in der Klagsache gegen Antoni Marco gerichtlich zuerkannt worden war (1612); — Gültaufsandung 47/931 fol. 19: Weitere Umschreibung auf Wolf Riedlmayer, Radmeister in Vordernberg, 1647; — Gültaufsandung 71/1419 fol. 5: Umschreibung auf Paul Egger, Ratsbürger zu Leoben und Rad- und Hammermeister zu Vordernberg, 1687.

Vossenburg, Gut, siehe unter Graz, Schörgelhof, Nr. 382.